

FAQ zur Kreditlinie

6. September 2022

Warum hat der Bund eine nachrangige Kreditlinie für Axpo gesprochen?

- Bereits seit dem 4. Quartal 2021 ereignen sich beispiellose Verwerfungen an den europäischen Energiemärkten. Die Situation hat sich in den letzten Wochen nochmals massiv verschärft. Die Grosshandelspreise für Strom haben sich gegenüber September 2021 mehr als verzehnfacht und die Preisschwankungen haben in den letzten Tagen neue Rekordwerte erreicht.
- Axpo und andere europäische Stromunternehmen sichern ihre eigene Produktion jeweils über mehrere Jahre im Voraus ab. Zum Schutz von Käufern und Verkäufern ist die Hinterlegung von Sicherheitsleistungen vorgesehen. Diese fließen spätestens nach der Erfüllung des Stromlieferungsvertrags wieder zurück.
- Der extreme Preisanstieg der letzten Monate und vor allem in den letzten Wochen hat in der gesamten europäischen Energiebranche zu einem massiv gestiegenen Liquiditätsbedarf geführt.
- Bis jetzt konnte Axpo diese herausfordernde Situation meistern, aber da die Entwicklung in den kommenden Monaten unvorhersehbar ist, haben wir mit dem Bund vorsorglich eine Kreditlinie vereinbart. Bislang hat Axpo diese Kreditlinie nicht in Anspruch genommen.
- In ganz Europa unterstützen Länder ihre Stromproduzenten in dieser extremen Situation mit Liquidität, um das System zu stabilisieren (etwa Deutschland, Schweden, Finnland, Frankreich oder Tschechien).

Hat sich Axpo verspekuliert?

- Nein, im Gegenteil. Bei den Absicherungen wurden fixe Preise vereinbart – und eben nicht auf sinkende oder steigende Preise spekuliert.
- Es ist paradox: Die langfristigen Aussichten von Axpo sind nach wie vor positiv, kurzfristig sind wir aber mit den Herausforderungen dieser historischen Energiekrise konfrontiert.

Warum hat Axpo das Geld nicht anderweitig beschafft?

- Bis jetzt können wir diese beispiellose Situation aus eigener Kraft meistern.
- Per 5. September 2022 verfügte Axpo über eine Liquidität in Höhe von CHF 2 Milliarden.
- Die Situation hat sich in den letzten Wochen aber nochmals verschärft und die weitere Entwicklung ist unvorhersehbar. Deshalb haben wir uns für diese vorsorgliche Massnahme entschieden.

Wie sind die Konditionen der Kreditlinie?

- Die Kreditlinie über max. CHF 4 Mia. ist nachrangig zu bestehenden Finanzierungen und sieht keine Sicherheitsleistungen vor.

Braucht es den Rettungsschirm jetzt noch?

- Ja, Axpo unterstützt das FiREG nach wie vor.

- Während Axpo gegen die Vernehmlassungsvorlage gewichtige Einwände hatte, ist der nun verabschiedete Gesetzesentwurf deutlich besser. Axpo ist es wichtig, dass der Bund keinen Einfluss auf das operative Geschäft nimmt und dass im Bereich der Reportingpflichten keine unnötige Bürokratie aufgebaut wird.

Was geschieht genau, wenn ein Unternehmen im Energiehandel eine Sicherheitsleistung nicht bedienen kann?

- Das Unternehmen würde in diesem Fall vom Handel von der Börse ausgeschlossen.
- Passiert das mehreren Energieunternehmen in Europa, könnte es zu einer Kettenreaktion kommen, die nicht nur den Energiemarkt, sondern das ganze Finanzsystem und die Versorgungssicherheit gefährdet.

Wie sind die Zukunftsaussichten für Axpo?

- Es ist paradox: Die langfristigen Aussichten von Axpo sind nach wie vor positiv, kurzfristig sind wir aber mit den Herausforderungen dieser historischen Energiekrise konfrontiert.